MeilenerAnzeiger

AZ Meiler

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen Erscheint einmal wöchentlich am Freitag

Nr. 51/52 | Freitag, 23. Dezember 2022

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger





Aus dem Gemeindehaus



Vollsperrung der Burgstrasse aufgehoben



Holzschlag im Zweienbachtobel



Abfallentsorgung über die Festtage 2022/2023



Veranstaltungen im Januar 2023

Schliesslich ist Weihnachten!

An meiner früheren Pfarrstelle verstarb einmal ein Mann, der von Beruf Förster war. Während des Trauergesprächs zur Vorbereitung der Beerdigung sagte ich zu seiner Frau und den erwachsenen Kindern: «Bei ihnen stand an Weihnachten im Wohnzimmer wohl jedes Mal ein ganz besonders prächtiger Baum.» Zu meiner Überraschung verdrehten alle die Augen, und die Frau des Försters entgegnete: «Weit gefehlt! Er hat uns zwar immer den schönsten Baum versprochen. Aber dann kam er jedes Mal an Heiligabend mit dem hässlichsten Tannenbäumchen nach Hause, das man sich vorstellen kann. Mickrig, krumm gewachsen, asymmetrisch – wirklich nicht schön!» - «Warum hat er das getan?», fragte ich neugierig. «Na ja, er hatte natürlich seinen Spass daran, uns zu ärgern. Und doch meinte er es ernst. Denn er hat stets mit feierlicher Stimme verkündet: Gerade dieser hässliche Baum verdient es, unser Baum zu sein – schliesslich ist Weihnachten!» Die Frau hielt einen Moment inne. Dann sagte sie: «Wir wussten, dass er recht hatte. Und so gaben wir jedes Jahr, wenn auch manchmal widerwillig, unser Bestes, um das hässliche Tannenbäumchen mit viel Liebe in einen Weihnachtsbaum zu verwandeln.» Nun leuchteten die Augen der Hinterbliebenen des Försters. Seither erinnere ich mich jeden Advent an diese Geschichte, die mich lehrt, was Weihnachten eigentlich



Foto: Pixabay

bedeutet. Für den Förster kam keiner von den perfekt gewachsenen Tannenbäumen, die er im Advent zuhauf verkaufte, als Weihnachtsbaum in Frage. Dafür auserkor er vielmehr jenes unansehnliche Tannenbäumchen, das von niemandem beachtet einsam in der Dunkelheit des Waldes stand. Für den Förster jedoch war das hässliche Bäumchen würdig, mit Liebe geborgen und in einen leuchtenden Weihnachtsbaum verwandelt zu werden.

Diese ungewöhnliche Bewegung,

die der Förster und seine Familie jedes Jahr von Neuem vollzogen, gleicht jener Bewegung, mit der Gott an Weihnachten zu den Menschen kommt. Nicht im prunkvollen Palast einer perfekten Welt wird Gott geboren, sondern am unwirtlichsten Ort, den man sich denken kann: in der Futterkrippe eines Stalls, in der Dunkelheit und Einsamkeit, weit weg von allem. Nicht Könige, Macher, Siegerinnen und Erfolgreiche sind die ersten Adressaten des Schöpfers der Welt. Viel-

mehr sucht Gott die Armen, die Verstossenen, die Leidenden. Um ihnen seine Solidarität zu bekunden und seine Liebe zu schenken. Um die Verlorenen aus der Dunkelheit zurückzuführen in den Schein des Lichts. – Weihnachten ist anders!

Soll nun in jedem Wohnzimmer das schöne Tannenbäumchen durch ein hässliches ersetzt werden? Sicher nicht. Aber: An Weihnachten steht nicht das Perfekte im Vordergrund. Weihnachten ist vielmehr die Geschichte von Gott, der sich aus Liebe auf das Unvollkommene und Hässliche dieser Welt einlässt. An Weihnachten bekommt die unendliche Liebe Gottes ein Antlitz - das Antlitz des Kindes in der Krippe, das die Menschen so sehr liebt, dass es bereit ist, all die Schwachheit und Ohnmacht und schliesslich den Tod auf sich zu nehmen. Damit die Welt erlöst und verwandelt wird, damit alle das Leben haben. Wenn also am kommenden Heiligabend und auch später nicht alles so perfekt verlaufen sollte wie gewünscht, so sei man nicht enttäuscht. Vielmehr erinnere man sich an diese Geschichte vom Förster und dem hässlichen Tannenbäumchen und überlege, wie Schwierigkeiten, Mängel und Schwächen durch Liebe geborgen und verwandelt werden könnten – schliesslich ist Weihnachten!

/Pfarrer Marc Stillhard

Universal Reinigung für allgemeinen Reinigungsdienst

Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
 Hauswartung · Gartenpflege
 Umzugs- & Baureinigungen
 Mit Abaabegarantie

Tel. 044 923 53 03 www.universal-reinigung.ch





Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook /meileneranzeiger





Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 30. Dezember 2022, ab 7.00 Uhr

• Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)

• Nächste Kartonsammlung: Freitag, 13. Januar 2023





Aus dem Gemeindehaus



Ref. Kirche Meilen

Sportanlage Allmend

Veranstaltungskalender

Vollsperrung der Burgstrasse aufgehoben

Die Burgstrasse ist seit Mittwoch, 21. Dezember, 12.00 Uhr, wieder für jeglichen Verkehr geöffnet. Der Bus der Linie 922 verkehrt wieder planmässig.

Energie 360° arbeitet an der Realisierung des Energieverbunds Meilen. Um die Bevölkerung künftig mit der Abwärme der Delica AG versorgen

zu können, sind diverse Bauarbeiten auf öffentlichem Grund vorgesehen. Mit dem Einbau der Fernwärmeleitung für das Teilstück der Burgstrasse zwischen Bruechstrasse und Ormisstrasse ist die erste Phase der Vollsperrung aufgehoben.

Im ersten Quartal 2023 folgt eine umfassende Information, insbesondere betreffend zweite Phase der Bauarbeiten.

Die zweite Bauphase mit der erneuten Vollsperrung der Burgstrasse folgt ab Frühling 2023 für rund acht Wochen.

Die Gemeinde Meilen und Energie 360° danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis.

Holzschlag im Zweienbachtobel

Auf der rechten Seite des Zweienbachtobels, unterhalb der Wampflen in Meilen, werden in den nächsten Wochen Bäume gefällt.

Dabei handelt es sich um kranke oder bereits abgestorbene Eschen. Zusätzlich werden auch andere faule, instabile Bäume entfernt. Im frei werdenden Raum erhalten junge, gesunde Bäume mehr Platz, die

einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Schutzfunktion des Waldes leisten.

Die Holzerntearbeiten werden im Rahmen eines Schutzwaldprojektes ausgeführt, damit Fallholz nicht den Zweienbach staut oder Treibholznester im Weiher entstehen. Der Kanton übernimmt den grössten Teil der anfallenden Kosten.

Nicht zuletzt geschieht der Eingriff auch zugunsten der Sicherheit von Waldnutzerinnen und -nut-

Voraussichtlich wird sämtliches Holz zu Brennholz und Hackschnitzel verarbeitet und als solches in der Region verbraucht. Die Fällarbeiten beginnen im Januar und dauern rund zwei Wochen.



Bauprojekte

Bauherrschaft: Adrian Haggenmacher, Hinterburgweg 14, 8706 Meilen. Projektverfasser: LBA Architekturbüro, Amriswilerstrasse 50, 8570 Weinfelden:

Einbau 3 Pferdeboxen in best. Laufstall Vers.-Nr. 3724 und Neubau Paddock (westlich Vers.-Nr. 3724), Kat.-Nr. 3439, Hinterburgweg 10.5, 8706 Meilen, L

Die Baugesuche liegen während zwanzig Tagen ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Bauabteilung

Coiffure

Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen

Telefon 044 923 04 15









www.stempelbestellen.ch

Ihr Graveur IN MEILEN





Abfallentsorgung über die Festtage

Sammlungen

Kehricht, Sperrgut

Dienstag, 27. Dezember 2022 Dienstag, 3. Januar 2023

- Grüngutabfuhr (inkl. Christbäume)

Mittwoch, 28. Dezember 2022 Montag, 9. Januar 2023

Alle Termine sowie Abfallkalender 2023 siehe www.meilen.ch/abfalldaten

Öffnungszeiten Sammelstelle Meilen:

08.00-12.00 Uhr - 24. Dezember 2022 - 25./26. Dezember 2022 geschlossen

– 27. bis 30. Dezember 2022 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr – 31. Dezember 2022 08.00-12.00 Uhr

- 1./2. Januar 2023 geschlossen Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage und alles Gute

Gemeindeverwaltung Meilen





Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag Gemeinde Meilen 6. Fr 09.00 Familiencafé, jeden Freitag Treffpunkt 8. So 14.00 Führung Ausst. «Tanzende Puppen...» Ortsmuseum

17.00 Neujahrsapéro Jürg-Wille-Saal, Löwen 9. Mo Grüngutabfuhr, + 23.1. Gemeinde Meilen

Januar 2023

1. So 17.00 Jazz & More

Cyclocross Meilen

2. Mo

3. Di

09.00 Café Grüezi International, j. Montag Bau, Kirchgasse 9 Treffpunkt 10. Di 14.00 Familiencafé, j. Dienstag

14.00 Mütter- und Väterberatung, j. Dienstag Treffpunkt

11. Mi 14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum 12. Do 09.00 Näh- und Flicktreff, jeden Donnerstag Treffpunkt

10.30 Parlare Italiano?, jeden Donnerstag Treffpunkt 13.30 Klöppeln, jeden Donnerstag (10x) Treffpunkt

19.00 Klöppeln, jeden Donnerstag (6 x) Treffpunkt

Gemeinde Meilen 13. Fr Kartonsammlung 14.00 Filmtreff: «Song for Marion» KiZ Leue

14. Sa **Papiersammlung** Gemeinde Meilen 18.15 Ufwind-Gottesdienst KiZ Leue

15. So 14.00 Führung Ausst. «Tanzende Puppen...» Ortsmuseum Ref. Kirche Meilen

17.00 «Vier Jahreszeiten», Winterkonzert Schulhaus Allmend 18. Mi 14.00 S'tapfere Schnyderli

20. Fr Metallsammlung Gemeinde Meilen

22. So 11.00 Ökum. Gottesdienst Einheitssonntag Kath. Kirche Meilen

18.45 Bibelgespräche

17.00 Konzert: Klangräume Ref. Kirche Meilen **24**. **Di** 14.00 Leue-Träff KiZ Leue

> 27. Fr 14.00 Repair Café, + 28.1., 10.00 Uhr Treffpunkt 17.00 Fridayball Bau, Kirchgasse 9

28. Sa 19.30 Jahreskonzert Musikverein Meilen Ref. Kirche Oberstrass ZH

29. So 14.00 Führung Ausst. «Tanzende Puppen...» Ortsmuseum

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

17.00 Jahreskonzert Musikverein Meilen



Ref. Kirche Meilen

KiZ Leue

MeilenerAnzeiger

Dies ist die letzte Ausgabe im 2022

Die Ausgaben vom 30. Dezember 2022 und 6. Januar 2023 entfallen. Die nächste Ausgabe (Nr. 2/23) erscheint am Freitag, 13. Januar 2023.

Redaktionsschluss für Nr. 2/23 vom Freitag, 13. Januar 2022: Eingesandte: Montag, 9. Januar, 14.00 Uhr Inserate: Dienstag, 10. Januar, 16.00 Uhr

> Das Büro ist vom Donnerstag, 22. Dezember 2022 bis Sonntag, 8. Januar 2023 geschlossen. www.meileneranzeiger.ch

info@meileneranzeiger.ch

Die Puppen und Vögel tanzen weiter

Ausstellung wegen grosser Nachfrage verlängert



Die beeindruckende Führung durch die Welt der mechanischen Musikund Bewegungsautomaten im Ortsmuseum war in jeder Beziehung einmalig und sehr gut besucht.

Während der vierwöchigen Ausstellungszeit haben sich rund 800 Besucherinnen und Besucher aus Meilen sowie aus der näheren und weiteren Umgebung in Führungen von den seltenen Exponaten bezaubern lassen.

Grösserer Erfolg denn je

André und Evelyne Ginesta präsentierten im Museum bereits zum dritten Mal ihre eigenen und von anderen Sammlern ausgeliehenen Wunderwerke der Technik, die den Entwicklergeist des 18. und 19. Jahrhunderts sowie den Ursprung der Digitalisierung widerspiegeln. In seinem Dankesbrief an die vielen Helferinnen und Helfer schreibt der Sammler dazu: «Schon die früheren Ausstellungen waren ein grosser Erfolg. Aber die Begeisterung und Fas-

zination, die Dankbarkeit der Besucher waren dieses Mal einmalig.» Lag es an den schönen Objekten, an den 65 sachkundigen Führungen oder am aufklärenden Einführungsfilm, der die Geheimnisse der magisch anmutenden Automaten lüftet? Der Aussteller und Hobbyfilmer André Ginesta hat diesen eigens für die Exposition in Meilen geschaffen. Interessierte finden den Film nächstens auch auf der Website des Ortsmuseums.

Um Voranmeldung wird gebeten

An drei Sonntagen im Januar finden nun nochmals geführte Rundgänge für maximal je 15 Personen statt (Dauer 1,5 Stunden inklusive Film). Sie werden am 8., 15. und 29. Januar zwischen 14 und 16 Uhr gratis angeboten. Wie bisher sind Reservationen bis spätestens einen Tag im Voraus unter www.umfrageonline. ch/s/puppen zu tätigen. Unangemeldete müssen mit Wartezeiten rechnen. Taschen und Gepäck sind am Eingang zu deponieren.

Zusätzliche Führungen «Tanzende Puppen und singende Vögel», 8., 15. und 29. Januar, 14–16 Uhr. Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. www.ortsmuseum-meilen.ch /dfl

400 Tiere präsentieren sich

Kaninchenausstellung in Obermeilen



Zwischen Weihnachten und Neujahr wird vom Kleintierzüchterverein Pfannenstiel in der Turnhalle in Obermeilen wieder eine schöne Ausstellung durchgeführt.

Vom Mittwoch, 28. bis am Freitag, 30. Dezember zeigen sich in der Turnhalle der Schule Obermeilen etwa 400 Kaninchen aus verschiedenen Vereinen rund um den Zürichsee und aus dem Zürcher Oberland. Zu sehen sind die unterschiedlichsten Rassen von Kaninchen in allen Grössen und Farben.

An einer solchen Ausstellung werden die schönsten Tiere der Züchter zuerst durch Experten hinter verschlossenen Türen begutachtet und bewertet. Nach der Prämierung dürfen die Tiere dann vom breiten Publikum während zwei Tagen bewundert werden.

Das Geflügel hat Ausgangsverbot

Normalerweise wäre an einem solchen Anlass natürlich auch das Geflügel zu sehen. Doch gemäss Vorgaben der kantonalen Behörden haben die gefiederten Freunde der Kleintierzüchter trotz bester Ge-



So ein Schnügel: Zu sehen sind unterschiedliche Rassen in allen Grössen und Farben. Foto: Archiv MAZ

sundheit ein Ausgehverbot bekommen. Grund dafür sind zwei mit dem Vogelgrippe-Virus infizierte Vögel, die Mitte November im Kanton entdeckt wurden.

Auch die Fellnäherinnen sind mit einem Stand vertreten. Es ist immer wieder faszinierend, wie mit viel Geschick die unterschiedlichsten Produkte gefertigt werden können.

Grosse Los-Tombola

Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. In der gemütlichen Aula werden Speis und Trank serviert, hausgemachter

Kuchen und ein spezieller «Chüngelkafi» zum Aufwärmen dürfen nicht fehlen. Wer im alten Jahr das Glück noch herausfordern will, findet in der dekorierten Halle eine grosse Los-Tombola mit schönen Preisen. Der Kleintierzüchterverein Pfannenstiel freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Kaninchenausstellung, Turnhalle Schule Obermeilen. Festwirtschaft: 28. Dezember 18.00–22.00 Uhr, 29. Dezember 10.00–24.00 Uhr, 30. Dezember 10.00–15.30 Uhr.

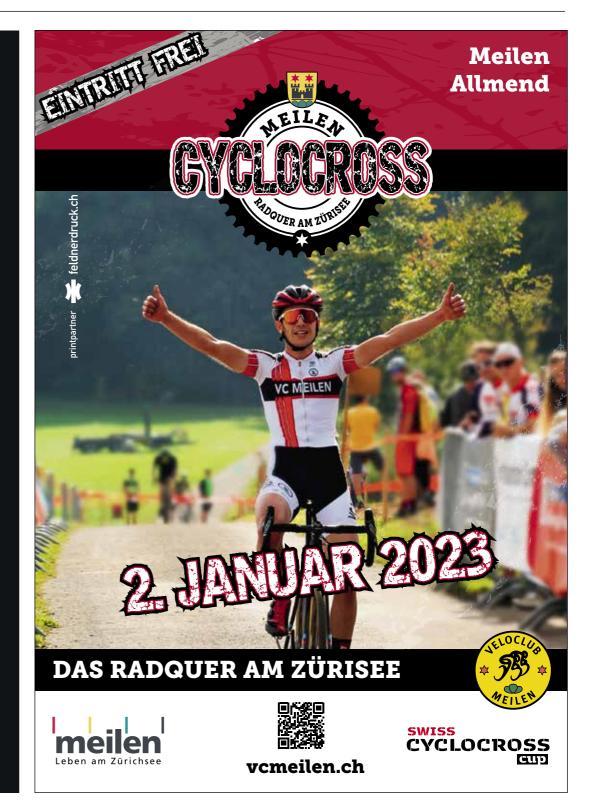
/zvg

EIN GUTER VORSATZ: ZUM MEILEMER NEUJAHRS-APÉRO!

Sonntag, 8. Januar 2023 17.00–19.00 Gasthof Löwen

Der Gemeinderat freut sich, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!





Ratgeber

Eine glasklare Sache

Für die wichtige Rolle, die Glas in unserer Gesellschaft spielt, haben die Vereinten Nationen 2022 zum «Jahr des Glases» erkoren. Glas hat jedoch auch Schattenseiten.

Jährlich sterben in der Schweiz Millionen Vögel an Kollisionen mit Glas. Eine neue Broschüre der Schweizerischen Vogelwarte zeigt auf, mit welch einfachen Massnahmen sich dies leicht verhindern liesse.

Nicht als Gefahrenquelle erkannt

Der Tod an Scheiben ist heute eines der grössten Vogelschutzprobleme überhaupt. Glas stellt eine doppelte Gefahrenquelle dar: Transparente Scheiben werden von Vögeln nicht als Hindernis erkannt, und stark spiegelnde Scheiben reflektieren Bäume, Büsche oder den Himmel und täuschen so einen Lebensraum

Dass Glas für Vögel ein grosses Problem sein kann, ist selbst in der Architektur- und Baubranche noch nicht überall gleichermassen bekannt. Eine neue Broschüre, die unter der Federführung der Schweizerischen Vogelwarte mit Partnern aus Deutschland und Österreich entstanden ist, schafft hier Abhilfe. Zahlreiche Beispiele zeigen einerseits für Vögel gefährliche Scheiben und anderseits Lösungen, wie Glas vogelfreundlich eingesetzt werden kann.

Greifvogelsilhouette wirkt kaum

Nicht jede Scheibe ist gleich problematisch: Besonders gefährlich sind etwa stark spiegelnde Scheiben, transparente Balkon- und Eckverglasungen, gläserne Lärmschutzwände oder Wintergärten. Die Kollisionsgefahr lässt sich dadurch bannen, dass Glas mittels geprüfter Vogelschutzmarkierungen sichtbar gemacht wird. Markierungen im UV-Bereich und die bekannten Greifvogelsilhouetten schrecken Vögel jedoch nicht ab und wirken kaum.

Tipps und Lösungen

Nur eine flächig wirkende, sich möglichst von der Umgebung abhebende Markierung bringt den nötigen Schutz. Dabei haben sich Lösungen mit Streifen und Punktraster in Tests als besonders wirkungsvoll erwiesen. Die neue Broschüre zeigt auch auf, wie beim Bau so weit wie möglich auf Glas verzichtet werden kann oder wie bereits bei der Planung für Vögel gefährliche Stellen entschärft werden können. So können Zeit und Folgekosten für Nachrüstungen eingespart werden und gleichzeitig viele Vögel vom Tod an Scheiben bewahrt werden - eine glasklare Sache!

/Vogelwarte Sempach



Vielfältiger Einsatz für die Gesellschaft

Nachruf auf Irène Rée

Am 13. Dezember 2022 galt es Abschied zu nehmen von Irène Rée. Im Alter von 80 Jahren hat sich ihr Lebenskreis ge-

Irène war eine politisch engagierte Persönlichkeit, ohne viel Aufhebens zu machen. Sie war 20 Jahre aktives Vorstandsmitglied - von 1999 bis 2006 Vizepräsidentin – der FDP Meilen. Ab 1994 vertrat sie während dreier Amtsdauern ihre Partei in der Sozialbehörde Meilen.

Sie engagierte sich gleichzeitig auch im Verein Compagna Zürich (ehemaliger Verein Freundinnen junger Mädchen), wo sie als Vorstandsmitglied verantwortlich war für den Betrieb des Touristenhotels Martahaus. - 2009 wechselte sie zum Verein Pro Filia (ehemals Katholischer Mädchenschutzverein) mit gleichen Zielsetzungen wie Compagna. Ab 2012 bis 2021 präsidierte sie Pro Filia. Unter ihrer Ägide entwickelte sich das ehemalige Foyer Hottingen zum heute erfolgreichen Hotel Hottingen, was sie mit berechtigtem Stolz erfüllte.

Irène Rée war interessiert an theologischen Fragen und wirkte aktiv mit in verschiedenen Pfarreien. So bereitete sie



Irène Rée engagierte sich unter anderem in der FDP Meilen, im Verein Pro Filia und in der katholischen Kirche. Foto: MAZ Archiv

Ende der Siebziger- und anfangs Achtzigerjahre an ihrem früheren Wohnort Hombrechtikon die Kinder in der Pfarrei St. Niklaus vor für die Erstkommunion. Als sie dann nach Meilen umzog, engagierte sie sich in der katholischen Kirche St. Martin Meilen.

Sie war Mitglied des Pfarreirates und übernahm sogar interimsmässig die Pfarreileitung. Als 1986 die Franziskuskapelle der Pfarrei St. Stephan Männedorf-Uetikon in Uetikon eröffnet wurde, hat Irène Rée ihren Wirkungskreis nach Uetikon verlegt. Während 13 Jahren war sie als Gemeindehelferin tätig und in dieser Funktion Bezugsperson für viele Menschen.

Ein würdevoller Abschied in der Pfarrkirche St. Stephan in Männedorf erinnerte daran, wie vielfältig Irène Rée sich für die Gesellschaft einsetzte. Mit bewegender Musik und passenden Worten wurden ihr die letzten Ehren erwiesen.

/Helen Gucker



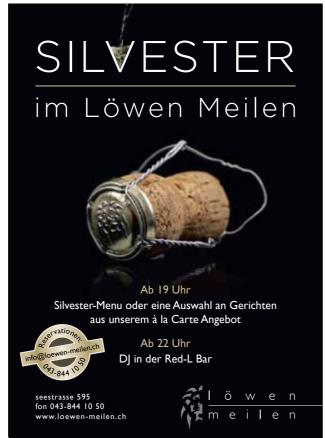
Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook /meileneranzeiger





Tschuppina Trail statt Grüezi Weg: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch



Uf Wiederluegä...

11 Jahr lang han ich Tag für Tag bi dä meischtä vo Ihnä Päckli zuegstellt. Mir händ zämä viel schöni, intressanti, luschtigi und au trurigi Sachä erläbt.

Meischtens bin ich mit viel Freud und Liebi unterwägs gsi und ich wirdä mini Päcklitour, ganz vieli Chundä und au ihri Hünd vermisse.

Per 1. Februar 2023 übernimm ich di freiwärdend Stell bi dä Briefposcht als Gruppächefin vom Team Herrliberg/Erlenbach, wo vo Meilä us bedient wird.

Ich dankä Ihnä herzlich fürs Vertrauä und wünschä Ihnä ganz schöni Fäschttäg!

Mit liäbä Grüess und uf Wiederluegä **Eui Judith Haggenmacher**



Meilemer Athleten in Topform

Radquer auf der Allmend am 2. Januar



Der Radquersport hat in Meilen eine lange Tradition: Bereits 40 Mal fand hier ein Radquer statt, zweimal durfte man die Schweizermeisterschaften austragen.

Was als Relikt aus der Vergangenheit zu verstauben drohte, wurde durch die EKZ Cross Tour von 2016 bis 2020 erfolgreich wiederbelebt. Damit wurde die wichtige Professionalisierung der Schweizer Radquerszene mitgestaltet. Man darf sagen, Cyclocross Meilen steht für hochklassigen Radsport und fördert den Schweizer Nachwuchs.

Mit gutem Beispiel voran

Heutige Cyclocross-Grössen wie Quinten Hermanns (BEL), Michael Boros (CZE), Denise Betsema (NED) und Pauline Ferrant-Prevot konnten in der Vergangenheit in Meilen wertvolle Punkte für die Weltrangliste sammeln und halfen so, unsere jungen Schweizer für die internationale Bühne vorzubereiten. Timon Rüegg und Kevin Kuhn sind zwei Beispiele für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit: Beide sind in internationalen Teams untergekommen und sammeln auch im Ausland regelmässig gute Ergebnisse. Kuhn hat sich in diesem Jahr bereits mehrfach in den Top 10 der Weltcups platziert.

Ein in jeder Hinsicht anspruchsvolles Terrain

Nach einem Jahr ohne Schweizer Rennserie ist das Cyclocross Meilen dieses Jahr als Finallauf des Swiss Cyclocross Cup wieder als



Im Januar 2022 hat Timon Rüegg in Meilen den ersten Rang bei den Elite-Männern geholt. Fotos: Aline Krähemann



Die Kleinen sind mindestens so konzentriert bei der Sache wie die Grossen: Kids Cross auf der Allmend.

Teil einer Rennserie organisiert. In Meilen wird es also doppelt spannend: Vier von fünf Rennen des Cups sind bereits absolviert, und nun werden in Meilen neben den Tagessiegern auch die ersten Gesamtsieger der Serie gesucht. OK-Präsident Thomas Scheurer freut sich auf aufregende Wettkämpfe: «Wir erwarten hochklassige Rennen. Das Terrain in Meilen ist in jeder Hinsicht anspruchsvoll. Aufwärts braucht es physische Topleistungen, und in der Abfahrt muss man technisch auf dem besten Niveau sein. Die Rennen werden sicherlich wieder ein Spektakel mit vielen Details, die entscheidend sein können.»

Start im roten Trikot

Für den Veloclub Meilen werden am 2. Januar über ein Dutzend Fahrerinnen und Fahrer am Start stehen. Die Prognosen für den einen oder anderen Meilener Exploit stehen laut Vereinspräsident Oliver Behringer gut: «Wir legen im Verein viel Wert auf physisches und

technisches Training. Diese Kombination bringt starke Fahrerinnen und Fahrer hervor, die ihr Velo beherrschen, und deshalb stehen die Chancen für Erfolge am 2. Januar gut.» Mit Giona Giuliani und Raphael Krähemann starten gleich zwei Fahrer im roten Trikot des Gesamtführeden. Weitere gute Resultate wären laut Behringer auch in anderen Kategorien möglich: «Muriel Furrer wird als Juniorin bereits bei den Elite Frauen starten müssen. Eine schwierige Aufgabe, aber im Vergleich zu anderen Juniorinnen befindet sie sich an der Spitze. Bei den jüngeren Kategorien ist eine Prognose jeweils schwierig, aber auch dort bin ich optimistisch, dass wir regelmässig jubeln dürfen.»

Schweizer Meisterschaften 2024 in Meilen

Auch für die Zukunft gibt es für das Cyclocross Meilen bereits schöne Neuigkeiten: Da der Event am 2. Januar 2023 durchgeführt wird, ist bereits klar, dass die Schweizer Meisterschaften des Jahres 2024 in Meilen durchgeführt werden. Als Organisator wird der mit viel Radquer-Know-how ausgestattete Veloclub Meilen fungieren. Terminiert sind die Titelkämpfe auf den 14. Januar 2024. Für den Verein vom rechten Zürichsee-Ufer handelt es sich um die dritten Landesmeisterschaften; er hatte den Anlass bereits in den Jahren 1970 sowie 2005 ausgetragen. Swiss Cycling Sportchef Patrick Müller hält fest: «Vereine wie der VC Meilen, welche sich mit Leidenschaft für den Radsport einsetzen und jährlich Veranstaltungen auf unterschiedlichsten Ebenen durchführen, sind für Swiss Cycling und den Schweizer Radsport elementar. Ohne sehr gut organisierte Rennen würde es uns sicher nicht gelingen, regelmässig Athletinnen und Athleten auszubilden, welche in der Lage sind, an Europa- und Weltmeisterschaften Medaillen zu gewinnen».

Alle Infos zum Radquer Meilen: www.vcmeilen.ch/cyclocrossmeilen

ROTHAUS



www.rothaus-apotheke.ch





Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen Telefon 044 923 52 40 schreinerei@active.ch www. schreinerei-mathis.ch

Vortrag über Niklaus von Flüe

Senioren-Nachmittag im Januar

reformiert_katholisch Kirchen in Meilen

Im Januar ist Dr. Hans Rudolf Fuhrer zu Gast am Senioren-Nachmittag. Als Militärhistoriker und Kenner der Kirchengeschichte wird er Einblick in die Geschichte und die Bedeutung des Niklaus von Flüe (1417 – 1487) geben.

Als Einsiedler, Asket, Mystiker und politischer Ratgeber hat «Bruder Klaus», der Sohn einer Obwaldner Bauernfamilie, bis heute eine einzigartige Wirkung entfaltet und gilt als Schutzpatron der

Auch im kommenden Jahr gehören Zvieri und Weg-Gedanken zum Senioren-Nachmittag dazu. Den unentgeltlichen Fahrdienst überneh-



Niklaus von Flüe, der Schutzpatron der Schweiz.

men wieder «Senioren für Senioren». Vermittlung bis Dienstag, 10. Januar, 9 Uhr, Telefon 044 793 15 51 (Telefonbeantworter).

Senioren-Nachmittag, Mittwoch, 11. Januar, 14.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27, Meilen. /rkm

Foto: heiligederschweiz.ch

Neulich in Meilen



Das letzte Bier

Neulich sass ich in der Bar. Ich betrachtete das Bier vor mir und dachte: «Das ist es nun also. Das letzte Bier in diesem Jahr.» Da gesellte sich Roger dazu. «Auf ein Letztes!», meinte er und hob sein Glas. Wir hatten das Glas noch nicht zum Mund geführt, als wir hinter uns Carla hörten: «Ihr wollt doch nicht etwa ohne mich das letzte Bier trinken, oder?!» – «Das wäre uns nie in den Sinn gekommen», antwortet ich mit einem Augenzwinkern. Jimmy brachte ihr ihren Weisswein, dann prosteten wir uns zu. «Der erste Schluck ist immer der beste!», sagte ich zufrieden. «Auch wenn es das letzte Bier des Jahres ist», ergänzte Roger. «Und? Was macht ihr an Weihnachten?», fragte Carla. «Ich bin zu Hause», meinte Roger. «Ich auch», fügte ich an. «Ich gehe wie jedes Jahr in die Berge und feiere mit meiner Familie», erzählte Carla. «Und am Vierundzwanzigsten kommt eine Weihnachtsgans auf den Tisch.» - «Bei uns gibt es Fondue Chinoise», sagte ich. »Bei uns auch», erklärte Roger, «und natürlich einen Weihnachtsbaum, der bis zur Decke reicht.» – «Habt ihr echte Kerzen?» fragte ich. «Natürlich! Sonst kommt doch keine Stimmung auf.» – «Das geht bei uns nicht. Die Schwiegermutter hat eine Riesenangst, dass wir die Hütte abfackeln. Daher haben wir elektrische Kerzen.» – «Und wann packt ihr die Geschenke aus?», fragte ich weiter. Roger antwortete: «Vor dem Essen. Reihum wird ein Geschenk nach dem anderen übergeben, bis alles ausgepackt ist.» – «Bei uns ist es immer noch so, dass die Schwiegermutter den Baum schmückt und die Geschenke darunter verteilt. Dann sperrt sie das Weihnachtszimmer ab, und wenn es soweit ist, klingelt sie mit dem Glöcklein.» - «Wir», erzählte ich, «hören immer erst Weihnachtslieder ab CD. Das letzte ist dann 'Stille Nacht'.» «Weihnachten ist eben das Fest der Rituale!», sagte Carla. «Und das letzte Bier wird immer doppelt getrunken», ergänzte Roger und bestellte eine weitere Runde. Wir redeten noch lange über Weihnachten, besondere Erlebnisse und ausserordentliche Geschenke. Als ich zahlen wollte, winkte Jimmy ab. «Geht aufs Haus!», sagte er. Wir bedankten uns herzlich. Schliesslich meinte ich: «Na dann, bis - nächstes Jahr!» Und die andere stimmten ein: «Frohe Weihnachten!» und: «En guete Rutsch!» Dann trat ich in die dunkle Dezembernacht und freute mich schon sehr auf das Weihnachtsfest.

/Beni Bruchstück

Frohe Weihnachten un

Weihnachten steht vor der Tür, und wo ein Festessen geplant ist, sind die Einkaufszettel in den meisten Haushalten bereits geschrieben. Wer nun noch einen sündhaft-süssen Schlusspunkt nach dem Menü sucht, wird bei uns fündig: Wie schon letzte Woche präsentieren wir spezielle Dessert-Ideen mit einem Hauch Weihnachtszauber.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und nur das Beste für ein gesundes und friedliches 2023!

Ferrero-Rocher-Mousse

Zutaten

10 Kugeln Ferrero Rocher, plus extra für die Deko

120 ml Milch 180 ml Vollrahm 100 g Oreos, in Krümeln

Zubereitung

Rocher-Kugeln und Milch zu einer Paste vermischen, am besten im Standmixer. Vollrahm mit dem Mixer aufschlagen und Rocher-Paste untermixen. Oreos zerkrümeln und je etwa 2 bis 3 Esslöffel in ein Glas geben. Mousse einfüllen und über Nacht im Kühlschrank kühlen oder für 20 bis 30 Minuten in den Tiefkühler geben. Mit den übrigen Kugeln dekorieren.















Kerzenlicht und Sternenmeer

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr



Nikolina Ivancic Leiterin Geschäftsstelle Meilen 044 925 33 10, nikolina.ivancic@ubs.com

UBS Switzerland AG Dorfstrasse 94, 8706 Meilen









d ein gutes neues Jahr

Pekannuss-Kuchen

Zutaten

Butter, geschmolzen 60 g 350 g brauner Zucker

> (alternativ Kokosblütenzucker oder Rohrzucker)

75 g Mehl

Eier

2 TL Vanilleextrakt

34 TL Backpulver ¼ TL Salz

200 g Pekannüsse, gehackt

Zubereitung

Ofen auf 180 Grad vorheizen (160 Grad Umluft). Geschmolzene Butter in eine etwa 20 x 30 cm grosse Form geben und mit einem Pinsel gut verteilen. Form zur Seite stellen.

In einer Schüssel alle Zutaten bis und mit Salz gut vermischen, gehackte Pekannüsse unterheben und alles in



die gebutterte Form geben. 30 Minu-

Nach dem Auskühlen in Ouadrate schneiden.

reformierte kirche meilen

Kirchenpflege, Pfarrteam und alle Mitarbeitenden der reformierten Kirchgemeinde Meilen wünschen Ihnen: Frohe Weihnachten, Gottes Segen und Licht für das neue Jahr.



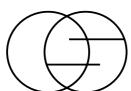






www.ortsmuseum-meilen.ch

OLIVER SPIESS ARCHITEKTUR + BAULEITUNG 8706 MEILEN



KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES 2023.

KIRCHGASSE 21, TEL. 044 923 25 76

Auch im 2023 der sichere Wert für Ihre Gesundheit! Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.



Dr. Mario Rebhan, Rosengartenstrasse 10, 8706 Meilen Telefon 044 923 39 40, apotheke@rebhan.ch, www.apotheke.rebhan.ch









Kleintierpraxis Meilana AG Dr. med. vet. Beata Rohner Dorfstrasse 214, 8706 Meilen Telefon 044 923 50 80 www.meilana.ch





Daniel Brupbacher



Toni Stockmann





Silvio Vetter



Dejan Kalajdzic

Das tüscher Dach-Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, Sie im 2023 wieder persönlich bei Ihrem Projekt begleiten zu dürfen.

tüscher Dach AG – Eichtalstrasse 51 – 8634 Hombrechtikon – 055 214 25 50 – tuescherdach.ch







Frohe Weihnachten un



Schoggi-Tannzapfen

Zutaten

100 g Kekse (z.B Petite Beurre)

40 g Kakaopulver 65 g Kokosmehl 100 ml Milch

20 g Butter, geschmolzen

3 EL Zucker

Kellogg's Choco Krispies Chocos (oder andere Cerealien in dieser Form)

Zubereitung

Kekse fein mahlen. Mit Kakaopulver und Kokosmehl mischen. Milch, geschmolzene Butter und Zucker vermischen, zu den trockenen Zutaten geben und zu einem feuchten Teig zusammenfügen.

Portionenweise zu Kegeln formen und rundherum mit den Cerealien so dekorieren, dass ein Tannenzapfen entsteht. Wer möchte, kann alles noch mit Puderzucker bestreuen.





tel. 044 923 20 61

8706 Meilen

info@habegger-meilen.ch

jürg & dario habegger

plattenbeläge und mosaik

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und danken für das uns geschenkte Vertrauen!











d ein gutes neues Jahr













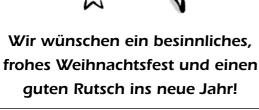






Mitgliedern, Gönnern und Partnern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein sportliches 2023.

Übrigens: Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihren sportlichen Vorsatz umzusetzen: www.sporttreff-meilen.ch













Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstrasse 295, 8706 Feldmeilen www.stoeckenweid.ch

Januar 2023

Meilener Seniorenkalender



Strick- und Häkeltreff

Donnerstag, 5. und 19. Januar, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt am unteren Dorfplatz. Mit Mirjam Volkart, Handarbeitslehrerin. treffpunktmeilen.ch

Senioren-Mittagstisch Frauenverein Feldmeilen

Mittwoch, 11. und 25. Januar, 12.30 Uhr, Neue Aula Schule Feld. An-/ Abmeldung bis Montag vorher bei Barbara Wittmer, Tel. 078 628 38 38 oder barbara.wittmer@hegglin.com.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 11. Januar, «Niklaus von Flüe» mit Dr. Hans Rudolf Fuhrer. 14.30–16.30 Uhr, Martinszentrum, Stelzenstrasse 27. Auskunft: Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

Senioren-Mittagstisch reformierte Kirche Meilen

Donnerstag, 12. und 26. Januar, 12.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. An-/Abmeldung von 8.30–11.30 Uhr bis spätestens Montag vorher bei Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

Filmtreff Leue

Freitag, 13. Januar, neu mit Filmgesprächs-Café. «Song for Marion», Filmstart 14.15 Uhr, anschliessend Gesprächscafé zum Film. Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Senioren-Info-Zentrale, Tel. 058 451 53 30.

SfS-Stamm 56+

Donnerstag, 19. Januar. «Entscheiden ist im Leben das Wichtigste, Schwierigste und Verantwortungsvollste» mit Prof. Dr. Rudolf Steiger. 14.35 Uhr, Foyer «Löwen», Auskunft & Anmeldung: www.sfs-meilen.ch

Compitreff Computeria Meilen

Montag, 23. und Dienstag, 24. Januar. «Fotobücher selber erstellen». Montag, 19.15–21.15 Uhr, Dienstag 9.45-11.45 Uhr, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27, Auskunft: Computeria Meilen, Tel. 076 309 45 52, info@computeriameilen.ch.

Leue-Träff mit Erzählstunde

Dienstag, 24. Januar, 14.00 - ca. 16.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft: Heike Kirschke, Tel. 044 923 13 40.

Tanznachmittag Verein «Darf ich bitten?

Montag, 30. Januar ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft über Durchführung und Anmeldung Tel. 044 793 10 20, www.darf-ich-bitten.org.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

Calendarium 60+ Der Filmtreff ist neu auch Leserbriefe ein Filmgesprächs-Café

Neues Ambiente am alten Ort

Kennen Sie das? Man schaut einen Film. Er war wirklich gut - und nach dem Abspann geht man gedankenversunken nach Hause. Dabei würde man noch gerne darüber reden...

Die Pro Senectute Ortsvertretung Meilen, die Senioren-Info-Zentrale Meilen und die reformierte Kirchgemeinde Meilen laden ein zum neuen Filmtreff im Leue am Freitag, 13. Januar im Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Gezeigt wird der Film «Song für Marion»

Gespräch bei einem Zvieri

Der in London lebende griesgrämige Rentner Arthur liegt im ständigen Clinch mit seinem Sohn James. Eine Wende kündigt sich an, als er sich eines Tages widerwillig von seiner Frau Marion überreden lässt, einem höchst unkonventionellen lokalen Chor beizutreten, der statt langweiligen Bach-Kantaten lieber Coverversionen von modernen Popsongs zum Besten gibt. Die Chorleiterin Elizabeth ist es schliesslich, der es gelingt, dem mürrischen Arthur den Weg zu neuer Lebensfreude zu weisen. Gesprächsinput: Wo findet man Lebensfreude? Chancen packen oder warten? - Wie wäre es, über die gezeigten Filme bei einem Zvieri ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen?

Themen mitten aus dem Leben

Die vom Vorbereitungsteam ausgewählten Filme und Dokumentationen befassen sich mit abwechslungsreichen Themen, die mitten aus dem Leben kommen. Übrigens sind auch Ihre Ideen willkommen. Wir laden Sie herzlich ein, dabeizusein. Sie können gerne auch Freunde und Bekannte mitbringen!

Weitere Daten: 10. März, 5. Mai, 8. September und 10. November 2023. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Senioren-Info-Zentrale Meilen unter Telefon 058 451 53 30.

Filmtreff im Leue, Freitag, 13. Januar, «Song für Marion». Neu mit Filmgesprächs-Café. Einlass ab 14.00 Uhr, Filmbeginn 14.15 Uhr. Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, Meilen.



Ist das nicht ein echtes Weihnachtsgeschenk für die ganze Gemeinde? Man kann gespannt sein, wie die Behörden auf diese Einzelinitiative reagieren werden.

> Verena Hofmänner Schärer, Meilen

Ein echtes Weihnachtsgeschenk

An der letzten Gemeindeversammlung wurden verschiedene Voten in Richtung Solarenergie für die Gemeinde vorgebracht. Von Seiten der Grünen wurden klare Forderungen in den Raum gestellt. Leider aber war kein positives Signal in derselben Richtung hörbar von Seiten des Gemeinderats. Da hiess es eher, dass verschiedene Dächer der gemeindeeigenen Liegenschaften renovationsbedürftig seien.

Das alles brachte mich auf die Idee, eine Einzelinitiative einzureichen. Gedacht, getan! Die Initiative – eingereicht am 11. Dezember 2022 fordert Solardächer auf allen Gemeindeliegenschaften, sowohl auf jenen der Schul-, wie auch auf jenen der Gemeindehäuser. Auf Häusern mit Giebeldächern könnten Solarziegel ebenso die fällige Dachsanierung wie die gewünschte Energiegewinnung bringen. Auf Flachdächern sind Solar-Panels vorgeschlagen. Die Finanzkompetenz des Gemeinderats mit Fr. 300'000.- pro Jahr dürfte ausreichen, innert der geforderten fünf Jahren alle Dächer der Gemeindeliegenschaften zu sanieren. Damit ist genügend Energie für die Gemeinde zu gewinnen. Eventuell resultiert daraus sogar ein Überschuss, der zu kaufen sein könnte für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Ladenschliessung macht traurig

Obwohl ich weiss, dass wirtschaftliches Denken anders geht und auf die Gefahr hin, dass meine Argumentation in Zeiten des Online-Einkaufs als hoffnungslos altmodisch erscheint, möchte ich diese Gedanken loswerden.

Dank der sehr liebenswürdigen Bedienung im Prima-Laden Feldmeilen - dabei möchte ich nicht versäumen, den Verkäuferinnen herzlich für ihren grossen und immer netten Einsatz zu danken – herrscht immer eine sehr angenehme und persönliche Atmosphäre, in der nicht nur die ältere Generation, sondern auch viele jüngere Leute beim Einkaufen gerne ein paar Worte wechseln. Eltern können ihre Kinder bedenkenlos zum ersten Einkauf alleine in den Laden lassen.

Mehr denn je bin ich überzeugt, dass diese spontanen Begegnungsmöglichkeiten sehr wichtig sind, um der Unpersönlichkeit der Zeit und der Vereinsamung entgegenzu-

Nun soll dieser Laden geschlossen werden. Das macht traurig, hoffte ich doch, dass die grösseren Läden der Kette mit ihren Erträgen mithelfen könnten, die kleineren zu tragen.

> Elisabeth Frank, Feldmeilen

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69 info@pneu-garageraeber.ch www.pneu-garageraeber.ch





Inserate aufgeben per E-Mail: info@meileneranzeiger.ch

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG Bahnhofstrasse 28

Postfach 828 · 8706 Meilen Telefon 044 923 88 33 info@meileneranzeiger.ch ww.meileneranzeiger.d

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen 77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863-1867

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71-1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen: Fr. 100.- pro Jahr

Fr. 120.- auswärts Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin: Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion: Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel Druckvorstufe, Typografie: Anita Estermann





Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen

www.ref-meilen.ch

Samstag, 24. Dez.

17.00 Heiligabig fiire, Kirche Pfr. Erich Wyss Ad-hoc-Vokalensemble Leitung: Kantor Ernst Buscagne

22.00 Christnachtfeier, Kirche Pfr. Marc Stillhard Julia Shulha, Violine und Barbara Meldau, Orgel

Sonntag, 25. Dez.

9.45 Weihnachtsgottesdienst mit Matinee, Kirche Pfr. Daniel Eschmann Vokalensemble Kantorei Meilen Orgel und Barockensemble Meilen Gesamtleitung: Kantor

Ernst Buscagne

anschl. Chilekafi

Sonntag, 1. Januar

17.00 Jazz & More
Gottesdienst, Kirche
Pfr. Daniel Eschmann
Adrian Frey, Jazzpianist
und Komponist
anschl. Apéro

Sonntag, 8. Januar

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Marc Stillhard Barbara Meldau, Orgel

Montag, 9. Januar

9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 11. Januar

14.30 Senioren-Nachmittag Martinszentrum «Niklaus von Flüe»

Donnerstag, 12. Januar

10.00 Andacht, Platten Pfr. Erich Wyss

Freitag, 13. Januar

14.15 Filmtreff, KiZ Leue «Song for Marion» (GB 2012)

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 24. Dez.

16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Christnachtmette musikalisch umrahmt von Annina und Corina Gieré

Sonntag, 25. Dez. Weihnachten

10.30 Eucharistiefeier mit
Motettenchor, Pastoralmesse von Anton Diabelli.
Leitung Aurelia WeinmannPollak

Mittwoch, 28. Dez.

8.45 Rosenkranz9.15 Eucharistiefeier

Samstag, 31. Dez.

15.00 Orgelkonzert zum Silvester mit Daniel Ungermann16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Januar 2023 Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Eucharistiefeier anschl. Neujahrsapéro

Mittwoch, 4. Januar

8.45 Rosenkranz9.15 Eucharistiefeier anschl. Mittwochskaffee

Donnerstag, 5. Januar

10.00 Gottesdienst in der Platten Meilen

Samstag, 7. Januar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar

10.30 Eucharistiefeier

Veranstaltungen

Singende Engel, Weihnachtsklassiker und musikalische Überraschungen

Stimmungsvolle Gottesdienste zu Weihnachten

reformierte kirche meilen

An Heiligabend feiert Pfarrer Erich

Wyss mit der Gemeinde einen Got-

tesdienst der etwas anderen Art. Neben singenden Krippenfiguren werden auch Engel aus den Reihen der Chöre singen. Ein guter Grund, um mit der ganzen Familie in die reformierte Kirche zu kommen, damit miteinander Heiligabend gefeiert werden kann.

Den Gottesdienst in der Christnacht gestaltet Pfarrer Marc Stillhard: «Licht, das sich den Hirten zeigt; Wort, das in Palästen schweigt; Macht, die unsere Ohnmacht sieht; Gott, der seine Himmel flieht.» Weihnachten erzählt von einem Gott, der es leid ist, im Himmel oder in Palästen zu wohnen.

Weltliche Macht und Erfolg sind keine Namen dieses Gottes. Dieser Gott ist vielmehr eine andere Macht, die unsere Ohnmacht aufsucht, die die Schattenseiten menschlicher Existenz nicht scheut und auf ande-



Im Adventsfester der reformierten Kirche haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Ideen zu Weihnachten zum Ausdruck gebracht. Foto: zvg

re Weise eine heilsame Veränderung der Welt bewirkt. – Schön ist dieser Gott, der an Weihnachten in Jesus ganz unerwartet ein menschliches Antlitz aufdeckt! Weihnächtliche Werke von Mozart, Bach und Glasunow umrahmen diese Feier zu später Stunde.

Matinée am Weihnachtsmorgen

Am Weihnachtsmorgen geht es im Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Eschmann musikalisch weiter. Solistinnen und Solisten der ZHdK, das Vokalensemble Kantorei Meilen und das Barockensemble Meilen singen eine eher unbekannte Kantate von Johann Kuhnau, begleitet von einem Instrumentalensemble.

Sie sind herzlich eingeladen, diese festlichen Gottesdienste zu besuchen.

Heiligabig fiire, Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, Ad-hoc-Vokalensemble, Leitung: Kantor Ernst Buscagne Christnacht, Samstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Pfarrer Marc Still-

hard, Julia Shulha (Violine) und

Barbara Meldau (Orgel)
Weihnachts-Gottesdienst mit Matinée, Sonntag, 25. Dezember, 9.45
Uhr, Pfarrer Daniel Eschmann, Solistinnen und Solisten der ZHdK,
Vokalensemble Kantorei Meilen,
Barockensemble Meilen, Leitung:
Konzertmeisterin Johanna Pfister

Jeweils reformierte Kirche Meilen

/zvg

Träume und Utopien

Eine Meditation zum neuen Jahr mit Jazzpiano und Texten

reformierte kirche meilen

Traditionellerweise starten die Refomierten mit einem Jazz & More-Gottesdienst ins neue Jahr. Pfarrer Daniel Eschmann und Jazzpianist

Adrian Frey gestalten diese besinnliche Meditation.

Freuen oder ärgern Sie sich über Dinge, die im vergangenen Jahr passiert sind? Oder schauen Sie lieber voraus? Wie auch immer, Sie sind eingeladen, sich zu besinnen auf das, was uns Lebensmut und Orientierung schenkt am Jahresumbruch.

Der Jazzpianist und Komponist

Adrian Frey wird mit seinem ausdrucksstarken Spiel auf neue Wege einladen. Seine Klangvielfalt reicht von Jazz über lateinamerikanische bis zu experimenteller Musik.

Jazz & More-Gottesdienst, Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr, Pfarrer Daniel Eschmann, Adrian Frey, reformierte Kirche Meilen.

/zvg

Feiertagsfahrplan der Fähre



Über die Fest- und Feiertage, d.h. vom Samstag, 24. Dezember bis Samstag, 7. Januar wird der Fahrplan angepasst.

Vom Samstag, 24. Dezember bis und mit Freitag, 6. Januar zirkulieren die Fähren durchgehend im Viertelstundentakt. Ab Dienstag 3. Janaur bis Freitag, 6. Januar wird in den Hauptverkehrszeiten ein 10-Minuten-Takt angeboten. Am 24., 25.und 31. Dezember sind die letzten Abfahrten ab Horgen um 19.45 Uhr, ab Meilen um 20.00 Uhr.

An den Sonn-, Fest- und Feiertagen (25. und 26. Dezember bzw. 1. und 2. Januar) erste Abfahrt am Morgen um 08.00 Uhr ab Horgen, um 08.15 Uhr ab Meilen.

Ab Sonntag, 8. Januar gilt wieder der normale Winterfahrplan, d.h. an Werktagen der 7½-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten.

www.faehre.ch

/FHM/mz



Jazzpianist und Komponist Adrian Frey.

Foto: zvg

Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch

MeilenerAnzeiger 12 Nr. 51/52 | Freitag, 23. Dezember 2022

Eine Überraschung der **Frauenvereine**

Alle Jahre wieder ... kommt der Samichlaus zu Besuch



Der Samichlaus besuchte die Bewohner im Restaurant des neu erstellten Weiherhauses und überraschte sie mit einem Geschenk der Frauenvereine Meilen, Süssigkeiten und einer weihnachtlichen Geschichte.

Auch dieses Jahr fand der Samichlaus mit seinem Assistenten Schmutzli den Weg aus dem grossen Wald in die Platten Meilen. Die Bewohner sassen schon zusammen mit den Mietern der Alterswohnungen im Restaurant und warteten vorfreudig auf den vorweihnächtlichen Besuch. Freude, aber auch etwas Anspannung im Raum waren spürbar. Erinnerungen an die eigene Kindheit und Familienzeit wurden wach. Und beim Klingeln der Glocke wussten alle: Jetzt ist er da!

Ein grosser Weihnachtsbaum, Adventskerzen, Sterne und Laternen die Weihnachtsdekoration sorgen für eine warme Adventsstimmung. Auch das Restaurant ist geschmückt. Bei Kerzenschein erzählte der Samichlaus die Geschichte der kleinen Elfe. Ein Vers durfte natürlich auch nicht fehlen, und der Samichlaus ging mit gutem Beispiel voran und rezitierte ein Gedicht von



Schmutzli und Samichlaus mit Theres Grossenbacher (links, Brockenstube Frauenvereine Meilen), Lucie Schiesser (Brockenstube) und Serenella von Schulthess, Geschäftsführerin.

einer kleinen Maus, die Leckereien stibitzt. Wer wollte, konnte natürlich selber auch ein Verslein aufsa-

Der Samichlaus scheint auch dieses Jahr einen guten Draht zu den Frauenvereinen in Meilen zu hakleinen Präsent. Im Beisein der beiden Brocki-Vertreterinnen Theres Grossenbacher und Lucie Schiesser verteilten Samichlaus und Schmutzli die Geschenke.

«Wir schätzen diese Geste sehr und

sind dankbar für das Engagement. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich jedes Jahr auf die Samichlaus-Überraschung», sagte Geschäftsführerin Serenella von Schulthess. Bei Glühmost und selbstgebackenen verzierten Lebkuchen

unterdessen weiter auf die Abteilungen, um die Bewohnerinnen und Bewohner zu besuchen, die nicht an der Feier im Restaurant teilnehmen konnten.

ben. Aus dem Erlös der «Brocki», genossen alle zusammen den Adden diese betreiben, überraschen sie ventsnachmittag. die Bewohner jedes Jahr mit einem Samichlaus und Schmutzli zogen



«Santa Claus waiting on a boat station in Meilen» (der Samichlaus

Gemeinsame Bastelstunde

Fin bereicherndes Frlebnis für alle



Bereits zum dritten Mal kamen Jugendliche, unterstützt von der Jugendarbeit Meilen, in der Adventszeit zum Basteln in die Platten.

Dieses Jahr war es auch endlich wieder möglich, die Bastelgeschenke den Bewohnerinnen und Bewohnern der Platten persönlich zu übergeben oder gemeinsam fertigzustellen.

Die 10- bis 15-Jährigen hatten im Jugendtreff «Stella» Weihnachtskugeln und Laternen aus Papier, Karton und diversen Recyclingmaterialien vorbereitet. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurden die Weihnachtsdekorationen nun mit Glitzer und Sternen fertig verziert. Um noch mehr in Weihnachtsstimmung zu kommen, waren ausserdem zwei Weihnachtslieder eingeübt worden, die nun gemeinsam gesungen werden konnten. Die Jugendlichen und die Bewohner hatten dabei richtig viel Spass und sangen spontan noch das Lied «Rudolf mit der roten Nase».



Direkt auf der Platten wurden die vorbereiteten Bastelarbeiten fertiggestellt. Foto: zvg

Jung und Alt genoss die gemeinsame Zeit, die Adventsstimmung, die schönen Momente und die guten Gespräche. Der Nachmittag war für die Jugendlichen und die

Bewohner ein bereicherndes Erlebnis, und sie freuen sich bereits auf das nächste Miteinander.

/mfr

Der Männerchor sucht Matrosen!

Jahresabschluss-Feier mit Plänen fürs 2023



Am 10. Dezember feierte der Männerchor in der «Alten Sonne» in Obermeilen den traditionellen Jahresausklang.

Nach einer kurzen und launigen Begrüssung durch den Präsidenten Otti Wegmann gab es ein sehr gut mundendes Essen, und auch das Trinken kam nicht zu kurz. So verging die Zeit bis zum «offiziellen» Jahresbericht und einem kleinen Gesangsprogramm schnell.

Leider musste der Männerchor auch dieses Jahr von zwei langjährigen und geschätzten Mitgliedern Abschied nehmen. Mit dem Lied «Ode an Gott» von Johann Heinrich Tobler wurden sie geehrt.

Es war ein abwechslungsreiches Jahr, das mit dem neuen Dirigenten German Bosshard erfolgreich

gestaltet wurde. Mit einigen Änderungen im Probenablauf konnten die Sänger gut umgehen. So wurde der Probetag auf Dienstag verschoben und auch ein neues Probelokal gefunden. Mit Auftritten in Meilen, Bonstetten, Zürich und Weggis war der Radius der Sänger beachtlich gross, und die Vorträge wurden freudig und gerührt verdankt.

Natürlich wurden dann auch Pläne für das kommende Jahr geschmiedet, das ebenso kurzweilig werden soll wie das vergangene. So wird für das neue Projekt «Eine Seefahrt, die ist lustig» geprobt. Dazu sucht der Männerchor Meilen noch ein paar gesangsstarke und seefeste Matrosen - also, Männer, an die Leinen bzw. Noten! Geprobt wird jeden Dienstag ab 14.40 Uhr im Schulhaus Obermeilen.

Anmeldung gerne an den Präsidenten Otti Wegmann. Die erste Probe im neuen Jahr findet statt am Dienstag, 10. Januar.

/fbü

Künstliche Melancholie



wartet an einer Schiffstation in Meilen) lautete der Input, den Sylwia Nowakowska dem DALL-E-Algorithmus von OpenAl gegeben hat. Die künstliche Intelligenz hat daraus dieses melancholisch-irritierende Bild mit einer futuristischen «Pfnüselküste» und einem spiegelglatten See errechnet.

RESTAURANT Alti Poscht FELDMEILEN

Cordon bleu «Mont d'Or»

mit Vacherin Mont d'Or & Rohschinken gefüllt Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne General Wille-Strasse 193 8706 Feldmeilen 044 923 40 69

Weihnachtsaktion bringt Spenden

Erfolgreiches Engagement der Pfadis



«Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.» - Dies schrieb Robert Baden-Powell, kurz Bi-Pi, der Gründer der Pfadfindergemeinschaft, als letzte Nachricht vor seinem Tod an die Pfadfinder der Welt. In seinem Sinn wollten die Pfadis der Pfadi Meilen-Herrliberg etwas Gutes für ihr Umfeld tun. Für ihre jährliche Weihnachtsaktion bastelten und backten sie in ihren Chlaus-Lagern und danach eine weitere Woche lang fleissig. Und am letz-



ten Samstag verkauften sie die Bi-Pi hätte sicher Freude an ihnen: Die Meilemer Pfadis beim Verkauf der selbstgebackenen Produkte.

Elan an drei Ständen in Meilen und Herrliberg.

selbstgemachten Produkte mit viel

Mit dem Erlös wurde das Projekt der Berghilfe Schweiz unterstützt, in einer abgelegenen Bergregion im Wallis eine Kita zu bauen. Dank dem Einsatz der Pfadis wurden insgesamt über 5000 Franken gesammelt. Die nicht verkauften Lebensmittel wurden zudem der Organisation «Schweizer Tafel» gespendet, die an zahlreichen Abgabestellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein Waren an Menschen verteilt, die unter der Armutsgrenze leben.

Die Pfadis können stolz auf die Aktion zurückblicken und beginnen bald schon mit der Organisation für diejenige im nächsten Jahr.

Merry Christmas!



Einen zauberhaften Winterabend im Dorfzentrum hat Jeanette Gogolin in der Vollmondnacht vom 8. Dezember festgehalten: «Die Stimmung war einfach magisch mit dem wunderschönen, hell erleuchteten Weihnachtsbaum, eingebettet zwischen dem Gemeindehaus und dem festlich geschmückten Lycka.» Frohe Festtage!

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



«Es ist nie zu spät ein Musikinstrument zu lernen.»

spiri.ch

Winterthur GossauSG Meilen



Frohe Weihnachten un

Marshmallow-Cornflakes-Kränze

Zutaten

115 g Butter

Ca. 30 grosse Marshmallows

Grüne Lebensmittelfarbe

1 TL Vanilleextrakt Ca. 150 g Cornflakes

> Zuckerkugeln (rot) für die Deko

Zubereitung

Butter bei tiefer bis mittlerer Hitze in einer mittelgrossen Pfanne schmelzen. Marshmallows dazugeben und unter ständigem Rühren (am besten mit einem Holzlöffel) weiterschmelzen, bis eine glatte Masse entstanden ist.
Lebensmittelfarbe und Vanilleextrakt beigeben und gut vermengen.
Cornflakes dazugeben und durchrühren, bis alle Cornflakes mit der grünen Marshmallowmasse bedeckt sind.
Häufchenweise auf ein Backtrennpapier geben und in der Mitte ein Loch formen, damit die Form eines Kranzes entsteht. Mit den roten Zuckerkugeln dekorieren.









Wir danken unseren Kunden für die im vergangenen Jahr bewiesene Treue und wünschen für die bevorstehenden Festtage und das neue Jahr alles Gute.





MATTHIAS SCHAUFELBERGER Eidg. Dipl. Apotheker ETH





Dorfstrasse 70 CH-8706 Meilen Tel. 044 923 00 24 Fax 044 793 14 93

d ein gutes neues Jahr

No-Bake Ingwer-Cheesecake

Zutaten

Ingwerkekse, zerbröselt Butter, geschmolzen 1½ EL Frischkäse 150 g

Vollrahm, zu Schlagrahm 250 ml

> geschlagen Melasse

1½ EL 34 TL Ingwer, gemahlen ¼ TL Zimt, gemahlen 3/4 TL Muskatnuss, gemahlen 2 EL Puderzucker

Zubereitung

Ingwerkekse zerbröseln und mit der geschmolzenen Butter mischen. In 6 kleine Serviergläser verteilen und festdrücken.

Die Gläser während der weiteren Zubereitung in den Tiefkühler stellen. In einer Schüssel Frischkäse, die Hälfte des Schlagrahms, Melasse, Zimt, Muskatnuss, Ingwer und Puderzucker mit dem Mixer zusammenfügen.



Gläser aus dem Tiefkühler holen und die Creme gleichmässig verteilen. Übriger Schlagrahm auf der Creme ver-

teilen, bei Bedarf mit farbigen Streuseln dekorieren. Vor dem Servieren 2 Stunden kalt stellen.







Ein herzliches Dankeschön an all unsere Mitglieder, die uns unterstützen und uns ihr Vertrauen schenken! Besinnliche Festtage und einen guten & gesunden Rutsch ins 2023!

Wachtvereinigung Dorfmeilen wdm-zh.ch





Wir wünschen unseren geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Bergstrasse 60 8706 Meilen ZH

Telefon 044 923 50 63

office@stengeletreuhand.ch stengeletreuhand.ch



Wir wünschen Ihnen von Herzen eine wunderschöne Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten, Ihr

NICOLE DIEM TEAM

Nicole Diem Andreas Herper Melina Spring

NICOLE DIEM BRILLENMODEN Dorfstrasse 93 8706 Meilen Telefon 044 923 14 40







Unserer treuen Kundschaft wünschen wir ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2023!

8704 Herrliberg · Sunnhaldenstrasse 45 Mobile 076 383 08 01 · 079 663 08 01 $in fo@widmerbaugeschaeftag.ch\cdot www.widmerbaugeschaeft.ch\\$













* * * Öffnungszeiten über die Festtage* * * in Meilen										
RESTAURANT	Samstag 24. Dez.	Sonntag 25. Dez.	Montag 26. Dez.	Dienstag 27. Dez.	Mittwoch 28. Dez.	Donnerstag 29. Dez.	Freitag 30. Dez.	Samstag 31. Dez.	Sonntag 1. Jan.	Montag 2. Jan.
Alpenblick, Toggwil 044 923 04 02	Ab 21. Dezember 2022 bis und mit Donnerstag, 5. Januar 2023 geschlossen									
Alte Sonne 043 539 57 28					10.00 - 14.00 / 18.00 - 23.30			18.00 - 1.00	Betriebsferien bis und mit 16. Januar 2023	
Brocki Beiz 043 844 12 66	Bis und mit Sonntag, 8. Januar 2023 geschlossen									
Löwen 043 844 10 50	23./24./25. Dezember 2022 geschlossen 10		10.00 - 22.00	9.00 - 23.00			9.00 - 17.00 ab 19.00 - 2.00 Silvesterparty		10.00 - 22.00	
Lycka Coffee & Bar 044 925 11 77	Bis und mit Montag, 2. Januar 2023 geschlossen									
Restaurant La Rustica + Cafeteria 076 245 28 48	Bis und mit Mittwoch, 4. Januar 2023 geschlossen									
Restaurant Pfannenstiel 044 923 55 44	9.00 – 23.00									
Schützenstube 044 923 02 56	14.00 - 17.00	14.00 – 19.00		10.45 – 20.00				14.00 - 17.00	14.00 - 17.00 14.00 - 19.00	
Tertianum Parkrestaurant 044 925 06 00	8.00 - 21.30									
geöffnet geschlossen					Liebe Leserinnen und Leser, bewahren Sie diese Seite auf, damit Sie über die Öffnungszeiten der Restaurants während der Festtage 2022/2023 informiert sind.					







